

Eingang:

13.03.2024

**Dringlicher Antrag
der CDU-Fraktion
gemäß § 17 (3) GOS**

Schienenersatzverkehr Sperrung Textorstraße

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Schienenersatzverkehr (Ersatzbusse) während der 10-monatigen Sperrung der Textorstraße für den Straßenbahnverkehr einzurichten. Die Route soll nicht nur die Haltestellen „Südbahnhof“ und „Lokalbahnhof“ anbinden, sondern auch die Schulen.

Begründung

Wegen Bauarbeiten werden von Mitte April 2024 bis Mitte Februar 2025 in der Textorstraße keine Straßenbahnen fahren. Damit ist die Straßenbahnverbindung zwischen Südbahnhof und Lokalbahnhof über die Linien 15, 16 und 18 unterbrochen. Vom Magistrat werden die Fahrgäste während der Sperrung auf die S-Bahn zwischen Südbahnhof und Lokalbahnhof verwiesen. Dies bedeutet einen zweimaligen Umstieg mit weiten Wegen. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist dies nur schwer leistbar und stellt eine kaum überwindbare Hürde da. Darüber hinaus sind die Schüler aus Oberrad betroffen. Dies betrifft durch die anstehende Sanierung der Gruneliuschule auch Grundschüler, die dort nicht das Ganztagesangebot nutzen können. Damit ergibt sich, selbst wenn zugestanden wird, dass bei Baustellen Erschwernisse häufig unvermeidlich sind und daher Abstriche an der Verbindungsqualität gemacht werden müssen, eine Lage, die dem Mindestanspruch an ein gutes ÖPNV-Angebot nicht gerecht wird. Es muss daher während der Sperrung der Textorstraße für den Straßenbahnverkehr ein Schienenersatzverkehr (Ersatzbusse) eingerichtet werden, der lange Wegstecken und häufiges Umsteigen vermeidet.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Frank Nagel	Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Dr. Veronica Fabricius	Stv. Birgit Weckler
Stv. Sabine Fischer	